

So viel Zeit

1. Zeitraum 100 Jahre darstellen

Wahrscheinlich bist du gerade 11 oder 12 Jahre alt. Stelle dich mit allen Schülerinnen und Schülern deiner Klasse so lange in einer langen Reihe auf, bis ihr, wenn ihr euer Alter zusammenzählt, bei der Zahl 100 angekommen seid. Nun symbolisiert ihr 100 Jahre der Geschichte.

2. Stellt euch nun mit allen Schülerinnen und Schülern der Klasse in einer langen Kette nebeneinander auf.

Alle Lebensjahre werden anschließend zusammengerechnet. Rechnet vom aktuellen Jahr diese Anzahl von Jahren zurück und recherchiert gemeinsam mit eurer Lehrerin oder eurem Lehrer, was damals geschehen ist.

3. Lebender Zeitstreifen

Stellt nun nochmals 100 Jahre dar. Das letzte Kind in der Kette symbolisiert das aktuelle Jahr. Listet gemeinsam mit Eurer Lehrerin oder Eurem Lehrer historische Ereignisse der letzten 100 Jahre auf, die mithilfe der restlichen Klasse mit doppelseitigen Klebebändern am passenden Kind angebracht werden. So entsteht ein lebender Zeitstreifen.

4. Symbolische Lebenskette

Schneide von einer dicken Schnur um drei Meter mehr herunter, als du derzeit alt bist. Bist du zum Beispiel 12 Jahre alt, schneidest du 15 Meter ab. Nach jedem Meter (1 m = 1 Jahr) wird ein Knoten geknüpft. Schreibe Ereignisse aus deinem Leben in Stichwörtern auf je ein Kärtchen. Ordne die Kärtchen anschließend den jeweiligen Lebensjahren auf der Schnur zu. Die letzten Meter bleiben leer, hier kannst du erst in den nächsten Monaten oder Jahren Ereignisse zuordnen. So kannst du erkennen, dass dein bisheriges Erleben bereits Vergangenheit ist, dass die heutige Gegenwart im nächsten Schuljahr Vergangenheit ist, die heutige Zukunft im kommenden Schuljahr Gegenwart.

5. Recherche

Recherchiere gemeinsam mit deiner Klasse, welche historischen Ereignisse in euren vergangenen Lebensjahren zu verzeichnen sind. Auch diese werden in Stichwörtern auf Kärtchen geschrieben und euren jeweiligen Erlebniskarten (Foto aus der Kleinkindzeit, der letzte Geburtstag wird beschrieben, Bild der Eltern, ...) zugeordnet. Dabei kannst du erkennen, dass dein eigenes Erleben mit historischem Erleben verknüpft ist.